

09.06.2010 - 11:00 Uhr

Progetto Martha Argerich - Lugano 2010

Lugano (ots) -

Das vom Lugano Festival, von RSI Rete Due und der Bank BSI unterstützte PROGETTO MARTHA ARGERICH, bei dem sich rund 50 Künstler um die grosse Pianistin versammeln werden, findet dieses Jahr zum neunten Mal statt. Neben berühmten Persönlichkeiten werden auch weniger bekannte Musiker und junge Talente auftreten. Der Anlass bietet eine Bühne für das gemeinsame Musizieren und gestaltet sich wie eine Art Atelier, in dem sich die "Artists in Residence" neben der Darbietung von Meisterwerken aus ihrem Repertoire auch an eher selten gespielte Stücke wagen.

Damit wurde ein einzigartiges Modell geschaffen, bei dem eine Gruppe besonders motivierter Künstler in einem anregenden Erfahrungsaustausch ihr Können und ihr Talent unter Beweis stellt. Doch nicht nur das Publikum vor Ort wird in den Genuss dieser Konzerte kommen. Die Darbietungen werden in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern auch im Radio übertragen und ausserdem wird eine CD veröffentlicht. EMI Music präsentiert auch weiterhin die besten Stücke der jeweiligen Ausgabe des Festivals in einer CD-Sammlung, die dem Zuhörer die wichtigsten Momente dieses Anlasses näherbringt.

Dieses Jahr wird dem Gedenken an zwei Komponisten im Programm ein besonderer Platz eingeräumt: jenem an Frédéric Chopin und Robert Schumann, deren Geburtstag sich 2010 zum 200. Mal jährt. Zusammen mit dem Orchestra della Svizzera italiana unter der Leitung von Alexander Vedernikov und Jacek Kaspszyk wird Martha Argerich selbst Stücke dieser beiden Komponisten darbieten: das Klavierkonzert a-Moll von Schumann und das 1. Klavierkonzert von Chopin. Von Schumann spielt sie auch das Trio g-Moll op. 110, die Fünf Stücke im Volkston und die Märchenbilder op. 113 mit Renaud und Gautier Capuçon sowie Lyda Chen und das Adagio und Allegro op. 70 mit dem grossartigen Bratschisten Yuri Bashmet, der das erste Mal am Festival teilnimmt; mit Mischa Maisky präsentiert sie Chopins Sonate für Violoncello. Die beiden französischen Musiker und der talentierte Cellist treten neben Persönlichkeiten wie Dora Schwarzberg, Lilya Zilberstein, Nelson Goerner und Nicholas Angelich, Alan Weiss, Alexander Gurning, Walter Delahunt regelmässig am Festival auf. Natürlich sind die Pianisten dabei in der Überzahl.

Im Rahmen des PROGETTO MARTHA ARGERICH ist der gemeinsame Auftritt von echten Musikerfamilien bereits zur Tradition geworden. Dieses Jahr präsentiert Alexander Mogilevsky, der das Festival seit seiner ersten Ausgabe mitprägt, gemeinsam mit seinem Bruder Maxim und seinem illustren Vater Eugene ein Recital.

Am 20. Juni trägt Martha Argerich mit Stephen Kovacevich, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, die Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug von Bartók. Die Anwesenheit vieler südamerikanischer Künstler wie Gabriela Montero, Sergio Tiempo, Karin Lechner, Eduardo Hubert und Daniel Rivera wird dem diesjährigen Repertoire eine lateinamerikanische Note verleihen. Dies wird mit der Premiere eines Konzerts für zwei Klaviere und Orchester des argentinischen Komponisten Federico Jusid, das dem Geschwisterpaar Sergio Tiempo und Karin Lechner gewidmet ist, zusätzlich betont.

Wie im vergangenen Jahr wird im Rahmen des Festivals am Konservatorium der italienischen Schweiz eine Masterklasse unter der Leitung des grossen Geigers Ivry Gitlis durchgeführt. Diese Masterklasse für jedermann findet vom 22. bis 23. Juni nachmittags statt und endet mit einem Konzert am 24. Juni. Im Einklang mit dem

Bestreben des PROGETTO, jungen Talenten eine Bühne zu geben, ist indes für den 23. Juni das Konzert des am Gianni Bergamo Classic Music Award ausgezeichneten Quartetts vorgesehen. Louis Schwizgebel Wang, Solist des Migros-Kulturprozents, stellt sich am 30. Juni in der Chiesa S. Rocco zusammen mit einer Gruppe junger talentierter Schweizer Künstler vor. Er präsentiert eine Reihe von Nachmittagskonzerten mit vorwiegend jungen Interpreten, dazu zählen Christopher Falzone aus den USA sowie Alexandros Kapelis und Jonian Iliia Kadesha (BSI-Stipendiat) aus Griechenland.

Teilnehmen wird auch der von Diego Fasolis dirigierte Coro della Radiotelevisione Svizzera, der in einem Abendkonzert am 22. Juni einige herausragende Lieder von Schumann darbieten wird. Das Abschlusskonzert am 1. Juli ist in einen Abend eingebettet, der ganz dem amerikanischen Musical gewidmet ist. Dabei werden die bekanntesten Lieder von Gershwin, Rogers, Bernstein und Ellington in von David Miller geschriebenen Arrangements für Gesang und zwei Klaviere präsentiert.

Das detaillierte Programm des Festivals, das vom 11. Juni bis 1. Juli 2010 stattfindet, wird auf der Website www.rsi.ch/argerich laufend aktualisiert. Dort können Sie sich auch die von RSI (Radiotelevisione svizzera) übertragenen Konzerte direkt oder per Video-Streaming anhören.

Vorverkauf an Ticketcorner-Vorverkaufsstellen: Postämter, Manor, SBS-Bahnhöfen und Online (www.ticketcorner.com).

Informationen über das Progetto Martha Argerich

Nachdem Martha Argerich in Japan "Argerich's Meeting Point in Beppu" und in Buenos Aires ein eigenes Festival ins Leben gerufen hatte, wollte sie auch in Europa etwas Ähnliches schaffen. Dank der Initiative ihres engen (und leider inzwischen verstorbenen) Freundes Jürg Grand, Produzent von EMI Music, und der Unterstützung von Guy Gremper und Alfredo Gysi, CEO von BSI, konnte sie ihre Idee in Lugano verwirklichen. Die Stadt schien wie geschaffen für ein solches Projekt, bei dem die Begegnungen, die Zusammenarbeit, die Gemeinschaft und das Knüpfen familienähnlicher Bande zwischen den Künstlern im Vordergrund stehen.

Die notwendigen Strukturen (ein Orchester, ein Radio- und Fernsehsender für sämtliche Aufnahmen, ein historisches Festival) waren vorhanden und gleichzeitig bestach der Ort durch seine Ruhe. Somit fand das unter dem Namen PROGETTO MARTHA ARGERICH bekannte Musikfestival 2002 zum ersten Mal in Lugano statt. Dank seines speziellen Programms und der Entdeckung neuer Talente konnte das Festival seinen «experimentellen» Charakter bis heute bewahren.

Kontakt:

Valeria Montesoro
Head of Media Relations BSI
Tel.: +41/58/809'39'73
E-Mail: valeria.montesoro@bsibank.com
Internet: www.bsibank.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000822/100605123> abgerufen werden.